

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 14 (1888)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Knecht: „I möcht' frage, ob i morn hei gönnt, i hätt' bert Deppis z'thue?“

Meister: „Bi dem prächtige Wetter und der pressante Arbeit möchtst Du jetzt i der Welt umme lümmle. Si werbe's öppe daheim scho könne mache öhni Di, oder, was ist de los?“

Knecht: „Se, i möcht' go Hochzit ha und so sötti bent au derbi sy.“

Erster Lieutenant (im Theater): „Was halten Sie von dieser Jungfrau von Orleans, Kamerad?“

Zweiter Lieutenant: „Ah bah, gar Nichts! Ja, wenn sie noch zur Kavallerie gehören würde.“

Füsilier (der in 15 Schüssen die Scheibe nie getroffen hat): „Ich bin doch nicht der Letzte; es gibt gewiß Solche, die noch schlechter geschossen haben als ich.“

Schildwache (einen Passanten anrufend): „Halt! Wer da?“

Angerufener: „Du bist es Halb.“

Schildwache: „Vorbei.“

Bewerber: „Ich schmeichle mir, die Kassiererstelle ausfüllen zu können, da ich immer meine Kenntnisse erweitere und mit der Zeit fortschreite.“

Banquier: „Na, wenn Sie nur nicht mit der Kasse fortschreiten.“

Dame: „Wie weit sind Sie im Unterrichte meiner Tochter?“

Klavierlehrer: „Ich unterrichte sie gerade über „Hals“ und „Kopf“ in den Noten.“

Dame: „Ich muß Sie doch bitten, nicht über Hals und Kopf, sondern langsam vorzugehen.“

Sophie: „Die Hänbsche si aber viel z'hly, was denkst der au?“

Krämer: „Die si drum nit für Lüt g'macht, wo läng' Finger hei.“

Briefkasten der Redaktion.



G. F. i. W. Die ganze Geschichte ist so viel Aufhebens gar nicht werth und zudem rein lokaler Natur. — Dr. G. i. B. Sehr gern, Dank. — K. P. i. G. Den Sechsfelutzug in einem Farbenbild zu bringen, geht doch nicht wohl an; so viel Geduld und so langes Papier haben wir gar nicht. — A. v. A. Es hat Alles eine Saison, auch die Schwabenfäfer. — Jobs. So, wegen dem Spinnwebewebe, hat er aufgegeben: „So da het mi Gini welle aefle. Wenn das mi Alt wüßt, die flucht sich Köschflau!“ — H. i. Berl. Nicht besonders, aber wir sind sehr abhängig vom Platz. — Heiri. Was würde man hier zu der „Landesmutter“ sagen? Wir dürfen gar nicht daran denken! — K. Gerne akzeptirt. — L. N. i. O. Dieses Mal gibts nichts Neues; die Post hat es gestern mitgenommen. Immerhin allseitige Grüße, nässi Gruß. — Spatz. Wenn das nicht Humor ist, was soll denn Humor sein? Nur immer munter. — ? i. Z. O nein; nicht einmal dann, wenn es ein Lieb sein sollte; wer Brittschensätze nicht vertragen kann, soll eine Aktie nach Rheinau kaufen. — Erich. Der Wunsch wurde erfüllt, aber das Versprochene traf immer noch nicht ein. Wahrscheinlich wird es dann wieder zu spät. — ? i. Wien. Die Queer-Affaire interessiert hier sehr wenig; besser käme man an an mit einer halbigen Reduktion gewisser Zollansätze. — Kiel. Für den uns überforderten „Eulenspiegel“ besten Dank. — Löseler. Die erwarteten Bagatellen sind nicht angekommen. Mit der „Tante“ hat's Nichts auf sich, als daß sie maubt, nächstes Mal noch etwas früher aufzusehen. In einem Conclave ließ sich das jeweils besser feststellen. — F. L. Das kümmert gewiß sehr wenig Leute, daß Ihr Schädel ein auch rothbarig ist. Deshalb wäre die Komposition wohl schwerlich schöner geworden. — E. S. i. Bern. Der Vorschlag mit dem „neuen Abraham“ stimmt nicht ganz; wir glauben es besser getroffen zu haben. — Heiri. Das Bech auf allen Linien war wieder Meister. Wir werden es bezwingen. — Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.

Stofflager.

Englische Nouveautés. Reithosen für Militär und Zivil.

Feines Maassgeschäft.

(60-) J. Herzog, March.-Tailleur,

Poststrasse, 8, I. Stock, Zürich.

Grosse Auswahl von

Microscopen

der berühmten Fabrikanten Hartnack, Zeiss, Leitz und Reichert, nebst den dazu gehörenden Nebenapparaten und Utensilien zur Microscopie, zu Fabrikpreisen.

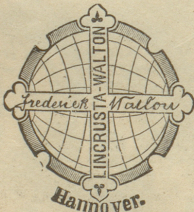
Daneben stets grosse Auswahl von optischen, mathematischen und physikalischen Instrumenten, Brillen und Lorgnetten mit feinsten Gläsern in grösster Auswahl.

Th. Ernst, Optiker und Mechaniker,
Zürich, Sonnenquai.

(68-3)

Lincrusta-Walton, Patent-Relief-Tapeten.

Auf 18 Ausstellungen mit höchsten Auszeichnungen prämiirt.



Beste, eleganteste und dauerhafteste Wandbekleidung,

eingeführt bei der Kaiserl. Marine und den königl. Eisenbahn-Direktionen.

Der beste Ersatz für Holz-Sockel, Möbel- und Rahmen-Verzierungen.

Fred^k Walton

Fabrik in Hannover.

Hauptbureau: Karolinenstrasse.

Vorräthig in allen grösseren

Tapetenhandlungen.

(Ma 804/3 A B) (66-6)

Durch verbesserte Fabrik-Einrichtungen im Preis ermässigt.

Broschüre, neue Preisliste und Muster auf Verlangen gratis und franko.

Luftschiffbahn-Fahrtenplan.

Das Segelstück an Luftschraube erneuertem Laufgang, als zu- und abnehmende Körperkraft, um ein direktes Luftschiff, pünktliches Kunstwerk vervollständigen zu wissen, wende man sich gefl. an Unterzeichneten.

(77-2)

M. Peter, Uhrmacher in Luzern.

Hôtels und Kuranstalten

empfehlen wir 150

unsere grosse Auswahl in feinen Kaffees: Portorico, Java, Préanger, Menado, Mocca, Ceylon etc. in garantirt achten Qualitäten.

Fray Bentos Ox tongues (gekochte ganze Zungen), à 1 Kilo Netto.

Ferner als bestes Beleuchtungsmaterial:

Das Astral Oil,

schönstes Licht, absolute Gefahrllosigkeit!

Weber & Aldinger in Zürich.

HOTEL HABIS

Küche und Keller vorzüglich.
Prompte Bedienung.
Beim Bahnhof,

Gut und schön eingerichtet.
Zimmerpreise: 2-4 Fr.
Service compris
ZÜRICH.

Mailand.

Deutsche Bierhalle.

Trenk-Müller,

Gallerie de Christoforis

vis-à-vis dem (72-6)

Hôtel de la Ville.

Deutsche Küche, gutes Bier, italienische u. ungarische Weine. Deutsche Gemüthlichkeit. — Schweizer und deutsche Zeitungen. (H 2692 M)

Pikante Lektüre

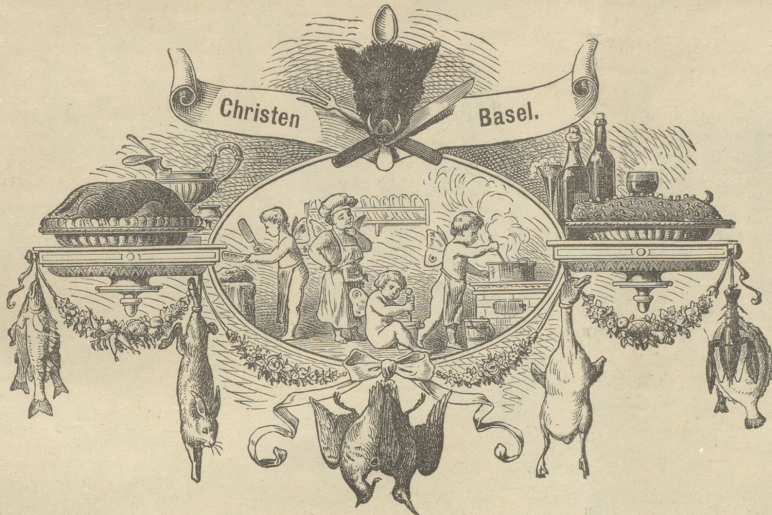
in deutscher Sprache, Katalog vers. gr. u. fr. A. Bange, Halberstadt. Deutschl. (M actio 335/4 A B) (70)

36 ff. Bilder Vis. statt 3 M. nur 2 Fr. i. Marken. Katalog zum Todtlachen gratis und frko. 34 Literaturbureau Z. 3, Hanau.

Nebelspalter

stets abonniren.

Feine Flaschen-Weine und Liqueurs.



Verschiedene Champagner-Weine.

Zeige hiemit ergebenst an, dass mein Lager in **Konserven aller Art** auf bevorstehende Frühjahr- und Sommer-Saison wieder auf das Sorgfältigste assortirt ist und beehre mich, untenstehend eine Preis-Uebersicht über nur prima, garantirt frische Waare, aus den bevorzugtesten Fabriken Frankreichs, zu unterbreiten.

E. Christen, Engros-Versandgeschäft, Basel.

	1/2	1/3		1/2	1/3
Champignons extra-choix	1.75	1.—	Stangen-Spargeln in Dosen zu Fr. 2. 50 und Fr. 3.—		
Champignons 2me choix	1.60		Brech- oder Gemüse-Spargeln, prima	2.20	
Champignons 3me choix, für Sauce	1.25		Périgord-Trüffel, Ia, in Liter-Gefässen	20.—	
Petits pois moyens	1.—	—70	1/2 L. 11 Fr. 1/4 L. 6 Fr., 1/8 L. 3 Fr.		
Petits pois mi-fins (halbfein) in 5-Liter-Büchsen	5.50		Périgord-Trüffel, IIa, in Liter-Gefässen	18.—	
Petits pois mi-fins (halbfein) in 2-Liter-Büchsen	2.40		1/2 L. 10 Fr., 1/4 L. 5 Fr., 1/8 L. 2 Fr. 50 Cts.		
Petits pois mi-fins (halbfein) in 1-Liter-Büchsen	1.20	—75	Sardinen in Oel: 1/2 Büchse Fr. 2. 50, 1/3 Büchse Fr. 1. 80, 1/4 Büchse 65 Cts		
Petits pois très-fins (sehr fein) in 5-Liter-Büchsen	6.60		Ananas au jus in Büchsen von 2 1/2 Z	2.—	
Petits pois très-fins (sehr fein) in 2-Liter-Büchsen	2.60		Tomaten-Sauce in 10-L-Büchs. p. Büchse	9.—	
Petits pois très-fins (sehr fein)	1.40	—95	Tomaten-Sauce in 5-L-Büchs.	5.—	
Petits pois extra-fins (extra fein)	1.75	1.—	Tomaten-Sauce in 2-L-Büchs.	2.—	
Petits pois fine fleur (non plus ultra)	2.—	1.25	Tomaten-Sauce in 1-Liter-Büchsen	1.05	
Haricots verts fins (grüne Bohnen fein)	1.20	—70	Ochsen-Zungen, amerikan., feinste Qual. (sehr empfehlenswerth) in Büchsen von zirka 1550 Gramm	3.50	
Haricots verts extra-fins	1.70	1.—			
Haricots verts fine fleur	2.—	1.20	Schweizer-Fabrikation 0.25 billiger per Büchse		
Haricots flageolets fins	1.60	—90	Compôtes von Aprikosen	2.25	1.40
Haricots flageolets	1.30	—75	Compôtes von Pfirsichen	2.—	1.10
Macédoines de légumes très-fines	1.40		Compôtes von Reine-Claudes	2.—	
Julienne extra-fine	1.60	1.—	Compôtes von Birnen	2.—	
Fonds d'artichauts	2.—	2.—	Compôtes von Äpfeln	2.—	
			Compôtes von Feigen	2.—	1.10
			Compôtes von Kastanien	2.—	1.10

Kranken,

welche an Magen- und Darmleiden, Bandwurm, Lungen-, Kehlkopf- und Herzkrankheiten, Schwindsucht, Unterleibskrankheiten, Blasenleiden, Hautkrankheiten, Drüsenleiden, Kropf, Augen-, Ohren- und Nasenleiden, Gicht, Rheumatismus, Rückenmarks- und Nervenleiden, Frauen-Krankheiten, Bleichsucht leiden, ist das Schriftchen:

Behandlung und Heilung

von **Krankheiten** ein Rathgeber für alle Leidende zu empfehlen. Kostenlos zu beziehen durch die Buchhandlungen von A. Niederhäuser in Grenchen und L. Magg in Kreuzlingen. (14-26)

Bruchleidende

finden Rath und Hilfe durch das Schriftchen: „Die Unterleibsbrüche und ihre Heilung, ein Rathgeber für Bruchleidende“, welches gratis und franko durch die Buchhandlung von J. Wirz in Grüningen zu beziehen ist (16-26)



Achte bayerische Hochlands - Joppe für Mk. 10. --

in 8 flotten Original-Façons für Jäger, Förster, Touristen, Oekonomen, Vereine und Privaten, versende ich gegen Nachnahme in alle Länder.

Wasserdichte

Tegernseer Wettermäntel Mk. 12. 50.
Loden-Kaiser - Wettermäntel Mk. 20 bis 30.
Loden-Jagd-u. Touristenhüte Mk. 3 bis 5.

Illustrirte Preis-Courante mit Loden-mustern und Maassanleitung versende gratis und franko. (43-26)

Hermann Scherrer, München.
Herren - Garderobe - Versandt.
Neuhäuserstrasse, 3.

Kirschwasser

garantirt ächt und in vorzüglichster Qualität, empfehlen flaschen- und literweise zu couranten billigsten Preisen (38-26)
G. Winkler & Cie., Russikon (Kt. Zürich).

Adolf Steiner,

handelsgerichtl. protok Weinkommissionär in Szegszard, übernimmt kommissionelle Weineinkäufe für Szegszard und Umgebung. (76-6)

Beste Referenzen stehen zu Diensten.



Trunksucht.

Dass durch die briefliche Behandlung und unschädliche Mittel der Heilanstalt für Trunksucht in Glarus Patienten mit und ohne Wissen geheilt wurden, bezeugen: Frau Furrer, Wasen, Kt. Bern. F. Schneeberger, Biel. F. Dom. Walther, Courchapois G. Krähenbühl, Weid bei

Schönenwerd Frd. Tschanz, Röthenbach, Bern Frau Simmendingen, Lehrer's Ringingen.

Garantie. Halbe Kosten nach Heilung. Zeugnisse, Prospekt, Fragebogen gratis! 18-52

Adresse: Heilanstalt für Trunksucht, Glarus.

Orzschmitte

Clichés

in jeder Art für Handel & Industrie werden als Spezialität rasch, gut und preiswürdig erstellt von der

Artistischen Anstalt von

Orell Füssli & Co.
im „Bären“ in Zürich.

Vorzüglichste Qualität.

Sprüngli's PULVER-CHOCOLADE

Bequemste Zubereitung.